

## **Aktionen 2015**

Im März gewannen wir die Aktion „Gute Tat mit Plakat“! Viele unserer Mitglieder, Spender, private Freundeskreise und Netzwerkpartner haben ihre Stimme bei der Online-Abstimmung für uns abgegeben. Im April war dieses Plakat dann 14 Tage lang auf über 180 Litfaßsäulen und Stellwänden in ganz Freiburg verteilt, zu sehen.

Viele Firmen wurden durch diese Aktion auf uns aufmerksam. So unterstützte uns z.B. der Sportclub-Freiburg ganz spontan mit einem Spendenbetrag in Höhe von 1.000,-

Bei ihrer jährlichen Weihnachtsfeier haben die Mitarbeiter der BADENOVA AG durch den Verkauf von Getränke für einen sozialen Zweck gesammelt. Es kamen, mit der Aufstockung durch die Geschäftsleitung, ein Betrag von insgesamt 3.000,- Euro zusammen, welchen die Betriebsangehörigen an drei soziale Einrichtungen spendeten.

Unsere Teilnahme an dem von der PSD Bank ausgeschriebenen Wettbewerb zur Unterstützung von gemeinnützige Einrichtungen und Vereinen wurde mit 2.000 € belohnt.

Im Laufe des Sommers präsentieren wir uns dann mehrmals in der Stadt und machten so verstärkt auf unsere Arbeit aufmerksam. Es war eine gute Gelegenheit, mit den Freiburger Bürgern ins Gespräch zu kommen. Im Sommer trat dann der Kalam-Verlag an uns heran und spendete uns 5 große Kartons randvoll mit über 400 Bilderbücher für muslimische Kinder.

All diesen Firmen sagen wir ganz herzlichen Dank für die uns zugegangenen Spendengelder!

## **Flüchtlings-Hilfe**

Nachdem wir uns bereits 2014 stark mit der Unterstützung von Flüchtlings-Müttern beschäftigt hatten, hat uns dann 2015 dieses Thema in einem Maß überrollt, welches so nicht vorauszusehen war und nur mit erheblichen Kraftanstrengungen bewältigt werden konnte.

So wurden wir als Koordinator für Kinderkleider und Zubehör, z.B. Kinderwagen auf der Homepage der Stadt Freiburg aufgeführt. Es erreichte uns dann eine Flut von Sachspenden, so dass unsere Kleiderkammer für viele Wochen überquoll. Alle Spenden mussten gesichtet, teilweise gewaschen, hergerichtet und einsortiert werden. Die Spendenbereitschaft der Freiburger Bevölkerung war phänomenal.

Da die asylsuchenden Mütter noch nicht in der Lage waren den Weg zu uns alleine zu finden, die Sozialarbeiter in dieser Zeit aber überfordert waren, sie zu begleiten, starteten wir einen neuen Service. Auf Vordrucken wurde uns der individuelle Bedarf des jeweiligen Kindes mitgeteilt. Das Team stellte diese Artikel zusammen und brachte die vielen Pakete in der Regel persönlich in die Flüchtlingsheime. Dies bedeutet eine enorme Entlastung für die Beschäftigten in den Unterkünften dar.

## **Ehrenamtliche Arbeitsleistung**

Es wurden über 600 Einzeltermine mit Müttern aus über 30 Nationen vereinbart.

Unser ehrenamtlich tätiges Team leistete hier über 3.500 Arbeitsstunden.

In der Organisation fielen 2.000 und im Büro 500 Stunden an.

Insgesamt kann der Helferkreis für Mutter und Kind e.V. auf über 6.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit im Jahr 2015 blicken.